

Postgebühr bar bezahlt

Stadtkapelle Haag



JAHRESRÜCKBLICK '94

INHALT

SEITE

- 3 Kapellmeister**
- 4 Musikheimbau**
- 5 Obmann**
- 6 Rückblick '94**
- 7 Highlights**
- 8 Jubiläum J. Luger**
- 9 Highlights**
- 10 50er G. Leeb & J. Hiebl**
- 11 Ehrungen & Neuzugänge**
- 12 Herbstkonzert 1994**

INHALT

SPONSORING

DIE ERSTE Sparkasse N.Ö. WEST
Fa. HANNESSCHLÄGER

!ACHTUNG!

HERBSTKONZERTPROGRAMM S. 12

"MY HOME IS MY CASTLE!" (Mein Zuhause ist mein Schloß)



Lieber Blasmusikfreund!

Die Stadtkapelle Haag erlaubt sich auch heuer wieder, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Sie heranzutreten.

Da diese Zeitung im Vorjahr ein großer Erfolg wurde, haben wir uns auch heuer wieder entschlossen, Sie, als Blasmusikfreund, auf diesem Wege über unsere Aktivitäten 1994 zu informieren. Diese Menge an Verpflichtungen fordert natürlich von einem Orchester unserer Größe auch, daß man auf größtmögliche Qualität Wert legt. Neben den Instrumenten und dem Notenmaterial ist es auch von Nöten, eine Heimstätte für unseren Klangkörper zu schaffen, die den Ansprüchen der gehobenen Blasmusik gerecht wird.

Wie viele von Ihnen schon gesehen haben werden, sind wir bereits mitten im Bau eines neuen Musikheimes. Daß dieses Vorhaben natürlich auch finanzielle Belastungen mit sich bringt ist unschwer zu erkennen. Darum ist für uns die Unterstützung durch Sie, die blasmusikbegeisterte Bevölkerung von Haag, aus unserem Budget nicht mehr wegzudenken.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns auch heuer wieder durch Ihre

JAHRESSPENDE 1994

bei der Bewältigung unserer finanziellen Probleme zu unterstützen, damit der Verein auch weiterhin in der bisherigen Form und auf dem hochklassigen Niveau weiterbestehen kann.

Wir bedanken uns bereits im voraus für Ihr Verständnis bezüglich der finanziellen Erfordernisse unseres Vereins, aber auch für Ihr Interesse an unserem musikalischen Wirken, ohne das unsere Bemühungen um die Fortführung der langen blasmusikalischen Tradition Haags sinnlos wäre.

Ihr Kapellmeister

NEUES MUSIKHEIM IN BAU!

In der Ausgabe unserer Zeitung vom Vorjahr berichteten wir über die Planung und den Schwierigkeiten eines neuen Musikheimes. 12 Monate später können wir Sie bereits über den Baubeginn informieren!

Nachdem verschiedene Modelle eines Musikheimneubaues diskutiert wurden, konnte man doch noch die schon abgeschriebene Revitalisierung der Jahnturnhalle durchsetzen.

Wie Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen sein dürfte, begannen wir bereits Anfang Oktober mit den Abbrucharbeiten der Turnhalle. Von Mitte bis Ende Oktober konnte schon das Kellergeschoß fertiggestellt werden. Bis zum Volksfest 1995 sollte der Bau soweit gediehen sein, daß äußerlich keine Baustelle mehr vorhanden ist. Die Eröffnung ist für das Jahr 1996 geplant, in dem wir unser 135-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Dieses Musikheim soll der Stadtkapelle sowie dem Jugendblasorchester ausreichend Platz zum Proben bieten, um das hohe blasmusikalische Niveau in Haag zu gewährleisten. Außerdem wird das Musikheim mit allen erforderlichen Nebenräumen wie Archiv, Umkleideräume, Instrumentenstauräume, Büro, Sitzungszimmer etc. ausgestattet sein. Gesamtgesehen wird dieser Musikheimneubau allen Ansprüchen eines modernen Probenlokals gerecht.

Bisher wurden von 60 (!) freiwilligen Helfern etwa 1.600 Arbeitsstunden geleistet. Wir möchten uns auf diesem Wege nicht nur bei den Freiwilligen, sondern auch bei den folgenden Sponsoren, die bisher den Bau auf Ihre Weise unterstützt haben, bedanken:

Weinkellerei Benedikt	Fa. "treff" Dirnberger
Fa. Illich-Edlinger	Fam. Weitenthaler
Lagerhaus St. Peter/Au	Gasthaus Stöffelbauer
Hr. LSI Josef Jochinger	Fa. Stöckler
Hr. Gottfried Pramhas	Fa. Elektro Pabst
Fa. Gelbenegger	Hr. Josef Mayrhofer



Abbrucharbeiten an der alten Turnhalle



Ansicht des Kellergeschoßes

Südansicht des Musikheimes nach Plänen von Franz Zeitlhofer



HERBSTKONZERTPROGRAMM S. 12



VOM TRAUM ZUR WIRKLICHKEIT

Liebe Freunde der Blasmusik!

Ein Jahr ist es her, daß ich an dieser Stelle den Traum eines eigenen Musikheimes träumte. Heute ist dieser Traum fast schon Realität!

Gerade als Obmann der Stadtkapelle freut es mich besonders, daß nun nach Rettung und Feuerwehr unser Klangkörper ein neues, modernes Zuhause erhält.

Nach langem Hin und Her konnten wir also doch das Projekt "Jahnturnhalle" in Angriff nehmen. Seit Oktober arbeiten nun unsere Musikanten, die neben 3 Proben pro Woche noch immer Zeit und Elan haben, auch auf der Baustelle ihr Können in den Dienst des Vereines zu stellen. Ihnen sei von dieser Stelle aus Dank ausgedrückt. Neben unseren Musikern haben sich auch aus der Bevölkerung zahlreiche freiwillige Helfer angeboten, deren Dienste wir natürlich dankend in Anspruch nehmen.

Doch alles wäre nicht zustande gekommen, hätten sich nicht Altbgm. Komm. Rat Ernst Huber seitens des Turnvereines sowie Bürgermeister Franz Hochetlinger und alle Fraktionsvorsitzenden der Parteien für unser Vorhaben eingesetzt. All diesen Personen gebührt der Dank und die Anerkennung der Stadtkapelle Haag.

In diesem Sinne wünsche ich mir weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern und der Haager Bevölkerung

Ihr Obmann



NEU **AKTIVITÄTEN 1994** AU

30 Ausrückungen - 52 Gesamtproben - 12 Registerproben

- 5.1. Musikball
- 4.3. Jahreshauptversammlung
- 18.3. 60 Jahrfeier für Johann Luger
- 2.4. Auferstehungsprozession
- 22.4. 50er Feier Kpm Gerhard Leeb
- 30.4. Maibaumsetzen
- 1.5. Weckruf
- 15.5. Messe und Frühschoppen FF Haindorf
- 2.6. Fronleichnamsprozession
- 4.6. Dämmerchoppen in Kirchberg am Wagram
- 5.6. Musikfest Haiderhofen
- 10.6. 50er Feier Obm. Johann Hiebl
- 24.6. Begleitung der Silberhochzeitspaare
- 3.7. Pfarrfest
- 9.7. Eröffnung vom Musikhaus Mayer
- 10.7. Musikfest in Weistrach mit Konzert
- 17.7. Messe und Frühschoppen FF Pinnersdorf
- 28.7. Stadtfest
- 30.7.
- 7.8. Musikfest in St. Michael am Bruckbach
- 20.8. Dämmerchoppen in Mank
- 2.9. Konzert in Dobersberg
- 4.9. Frühschoppen Rotes Kreuz Haag
- 1.10. Empfang des Präsidiums des NÖBV
- 8.10. Musikausflug
- 23.10. Eröffnung des Autohauses Senker
- 1.11. Allerheiligen
- 25.11. Herbstkonzert
- 26.11. Herbstkonzert
- 4.12. Konzertmusikbewertung in der Festhalle Haag
- 17.12. Weihnachtsfeier

7.1.1995 Musikball 1995

MUSIKBALL - IMMER EIN ERLEBNIS!

Am 5. Jänner 1994 fand traditioneller Weise der Musikball der Stadtkapelle Haag in der Festhalle statt.

Mit der Fächerpolonaise von Carl Michael Ziehrer, einstudiert von Schneidermeister Hermann Fehringer, eröffneten die JungmusikerInnen der Stadtkapelle den diesjährigen Musikball recht eindrucksvoll.

Für Tanz und Unterhaltung sorgte dieses Jahr die hervorragende Band "OBEX" aus Marbach an der Donau.

Gut gelaunt unterhielten sich die zahlreichen Ballbesucher bei Sekt und Tanz bis in den frühen Morgen.

Für die neue Balldekoration zeichneten heuer erstmals Monika Gruber und Sabine Ficker verantwortlich. Der Blumenschmuck wurde, wie schon die Jahre zuvor, von der Firma BLUMEN HEIDI zur Verfügung gestellt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!



Einmarsch der JungmusikerInnen

DÄMMERSCHOPPEN IN KIRCHBERG/WAGRAM



Am 4. Juni folgte die Stadtkapelle Haag einer Einladung des Bgm. Benedikt aus Kirchberg/Wagram zum Feuerwehrfest der FF Mallon. Nach einem Besuch der Weinkellerei Benedikt konnte die Stadtkapelle mit ihrem schwungvollen Programm und der berühmt berüchtigten "Kleinen Partie" das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißen. Ein weiteres gelungenes Konzert nach der 1. Niederösterreichischen Klangwolke vom Vorjahr in Kirchberg am Wagram.

In sichtlich guter Spiellaune präsentierte sich die Stadtkapelle in Kirchberg/Wagram.

JOHANN LUGER - 60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE !!



Die Registerkollegen überreichen ihrem Kollegen eine Tenorhorn - Torte

Die Stadtkapelle Haag hat am 18. 3. 1994 zu einem besonderen Jubiläum aufgerufen: Es galt das 60-Jahr-Jubiläum eines Musikers zu feiern.

Johann Luger bläst seit 60 Jahren das Bariton. Der gebürtige Haager ist mittlerweile so etwas wie eine Institution geworden. Er hat sein Leben der Blasmusik gewidmet und hat kaum eine Probe oder einen Auftritt versäumt.

Daß er vom "Tuten und Blasen" keine Ahnung hat, kann man wirklich nicht behaupten, ist Johann Luger bereits seit 60 Jahren mit seinem Bariton auf Du und Du.

Begonnen hat alles mit 4 Jahren Geigenunterricht. Danach entdeckte er seine Liebe zur Blasmusik, die bis heute anhält.

Die Musik und die jungen Leute halten auch unseren Hans jung, und wird wieder einmal ein Blödsinn ausgeheckt, beweist er immer wieder, daß er noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

An seinem Ehrentag marschierten die KollegInnen von der Stadtkapelle, seiner "zweiten Familie", natürlich vollzählig auf, um ihrem Johann Luger die Referenz zu erweisen, denn als guter Kollege wird er von allen in der Kapelle geliebt und geschätzt.

Der Ehren-Obmann des NÖBV Prof. Josef Leeb überreichte dem Jubilar die Silberne Ehrennadel des NÖBV, sowie die Ehrenmedaille in Gold mit 60er.

Bürgermeister Franz Hochetlinger überreichte die Silberne Ehrennadel der Stadtgemeinde Haag.



Der Jubilar, wie er leibt und lebt.



TURMBLÄSER - EINE TRADITION LEBT!

Die Stadtkapelle Haag ist Gerade im Advent sind unsere auch bemüht, neben der Turmbläser nicht mehr modernen und konzertanten wegzudenken. Sie versetzen Blasmusik die Tradition jeden in die richtige hochzuhalten. Weihnachtsstimmung.

v.l.n.r.: Johann Schmidinger, Karl Strebl
Johann Kirchweger, Johann Steinpichler

STADTFEST 1994 - EIN FEST FÜR ALLE!

Das Stadtfest ist alternierend mit dem Haager Volksfest sicherlich immer ein Höhepunkt im Haager Gesellschaftsleben. Heuer präsentierte sich die Stadtkapelle einmal anders als gewohnt.

Pizza & Bier. Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch vermag die Stadtkapelle zu überzeugen. Heuer erstmals beteiligte sich der Musikverein mit einem Pizzastand und angeschlossener Seidlbar. Daß diese Institution den Zuspruch der Bevölkerung fand, muß wohl nicht extra erwähnt werden. Zu erwähnen sind allerdings die freiwilligen Helfer aus den Reihen der Musiker, die einmal mehr ihre Freizeit für das Wohl der Bevölkerung opferten, wenngleich einmal ohne Instrumente.



Bei schönem Wetter schmeckt's doppelt.

Natürlich sind aber auch immer wieder die musikalischen Fähigkeiten der Stadtkapelle gefragt. Was wäre denn ein Stadtfest ohne feierliche Feldmesse und ohne zünftigen Frühschoppen? Also sorgte die Stadtkapelle unter der Leitung ihres Kapellmeisters Gerhard Leeb wieder für einen Stimmungsvollen Ausklang des Haager Stadtfestes.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei der Fa. Gelbenegger, die unsere Pizzahütte spendete.

Die Stadtkapelle in alter Frische beim Frühschoppen.

FLÖTENENSEMBLE - SPIEL IM KLEINEN KREIS



v.l.n.r.: Andrea Dirnberger, Felicitas Riener, Gerda Schmidinger, Britta Pieringer, Theresia Kirchweiger, Franz Illich-Edlinger, Rosemarie Penzendorfer

Es ist für ein gutes Orchester wichtig, daß sich die Mitglieder über den normalen Orchesterbetrieb hinaus zum gemeinsamen Musizieren zusammenfinden. Daher ist es für die Stadtkapelle besonders erfreulich, daß sich aus ihren Reihen ein Flötenensemble gebildet hat, das hervorragend zur Umrahmung von Feierlichkeiten geeignet ist.

KAPELLMEISTER UND OBMANN FEIERN IHREN 50. GEBURTSTAG

1994 ist das Jahr der Feiern für die Stadtkapelle. Neben dem 60-jährigen Musikerjubiläum von Johann Luger feierten sowohl Kapellmeister Gerhard Leeb als auch Obmann Johann Hiebl ihren 50. Geburtstag.

Am 22.4. lud Kapellmeister Gerhard Leeb zur Geburtstagsfeier in die Festhalle ein. Natürlich folgte die Stadtkapelle vollzählig dieser Einladung. Die Stadtkapelle begleitete ihren Kapellmeister von Zuhause mit klingendem Spiel in die Festhalle, wo sich Honoratioren aus der Gemeinde sowie des NÖBV einfanden.

Obmann Johann Hiebl würdigte in der Laudatio das Schaffen von Gerhard Leeb. Weiters erhielt der Jubilar das "Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um das Land Niederösterreich" sowie die "Silberne Ehrennadel der Stadt Haag".

Die Stadtkapelle musizierte unter den beiden Stellvertretern Dietmar Winkler und Josef Peter Habinger mit viel Elan und Freude, und erzeugte so eine ausgezeichnete Stimmung unter den Festgästen.



Jubilar Gerhard Leeb

Musikalischer Lebenslauf: Studium am Brucknerkonservatorium; Lehrbefähigungsprüfung für Oboe und Klarinette; Kapellmeisterprüfung; Kapellmeister der Stadtkapelle Haag; Lehrer bei Seminaren und Dirigentenlehrgängen; Bewerter bei Wertungsspielen; Vorstandsmitglied des NÖBV; Bezirkskapellmeister des Bezirks Amstetten.



**v.l.n.r.: Anna Hiebl, Gerhard Leeb
Jubilar Johann Hiebl, Karl Zeitlhofer**

Die Stadtkapelle überreicht ihrem Obmann einen Reisegutschein, damit er sich mit seiner Frau einmal die wohlverdiente Ruhe von der Musik gönnen kann.

Am 11.6. war es dann für unseren Obmann soweit. Nun war Johann Hiebl derjenige, der Grund zum Feiern hatte. Wollte er doch dem Kapellmeister um nichts nachstehen - also wurde auch er 50.

Unser Obmann lud die Gratulantenschar zu sich in sein Domizil. Natürlich war wiederum die Stadtkapelle es, die vollzählig antrat, um ihrem Obmann zu gratulieren. Nach dem Aufmarsch und dem "offiziellen" Teil, bei dem Obmann Hiebl die "Silberne Ehrennadel der Stadt Haag" aus den Händen unseres Bürgermeisters Franz Hochetlinger entgegennahm, sorgte eine zusammengewürfelte Big Band für Stimmung.

Wer unseren Obmann kennt, wird sich vorstellen können, daß dieses gelungene Geburtstagsfest bei kulinarischen Köstlichkeiten bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

EHRUNGEN & NEUZUGÄNGE

EHRUNGEN 1994

Am 18.12. überreichten Kapellmeister Gerhard Leeb und Obmann Johann Hiebl im Rahmen der Weihnachtsfeier die Ehrenmedaillen für langjährige aktive Mitgliedschaft sowie für die Förderung der Stadtkapelle Haag.

EHRENMEDAILLE IN BRONZE FÜR 15-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Christine Fellner	Waldhorn
Theresia Handlos	Flügelhorn
Johann Kirchweger	Tenorhorn
Josef Pfusterschmid	Flügelhorn
Josef Reithofer	Tuba

EHRENMEDAILLE IN SILBER FÜR 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Stefan Fichtinger	Saxophon
Alois Pirringer	Tenorhorn
Alfred Sadlauer	Saxophon
Franz Schönaauer	Tuba
Johann Steinpichler	Tenorhorn

EHRENMEDAILLE IN GOLD FÜR 40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Werner Jungwirth	Schlagwerk
------------------	------------

FÖRDERERNADEL IN SILBER

LSI Josef Jochinger
Johann Riener

NEUZUGÄNGE 1994



**Martina
GRUBER-ELLINGER**

Schüler
Klarinette



**Mona
STEININGER**

Schüler
Klarinette



**Gerhard
MAISS**

Schüler
Posaune



**Gudrun
UNTERWEGER**

Instrumentenbaulehrling
Flöte



**Gerhard
RIENER**

Schüler
Tuba



**Patrick
STREBL**

Schüler
Flügelhorn

EHRENMITGLIEDSCHAFT

Bei der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Haag wurde einstimmig beschlossen, die Herrn KARL RIENER und KARL MITTERER zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Karl Mitterer war lange Zeit als Kassier und Musiker tätig. Karl Riener spielte lange Jahre die Es-Klarinette.

JMLA in GOLD

Die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold legte MONA STEININGER am 13.8.1994 in Zeillern auf der Klarinette mit Ausgezeichnetem Erfolg ab.

Wir gratulieren recht herzlich!

Herbstkonzert 1994

FREITAG, 25. NOVEMBER 1994 - 19h - FESTHALLE HAAG
SAMSTAG, 26. NOVEMBER 1994 - 20h - FESTHALLE HAAG

CANTERBURY CHORAL

von Jan van der Roost

EL CAMINO REAL

eine lateinamerikanische Fantasie
von Alfred Reed

MÜNCHHAUSEN

Scherzo für Blasorchester
von Rudi Hofer

CAPRICCIO ITALIEN (OP. 45)

von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

PAUSE

DIE 2 JAN HINNERKEN

von M. van Delft

CONCERTO FOR PLEASURE

Solo für Flügelhorn von Ted Huggens

1. Allegro vivace
2. Blues
3. Rondo

Solist: Karl Schleindlhuber

ROULETTE DER HERZEN

Zwischenaktmusik aus der gleichnamigen
Operette von Igo Hofstetter

TICO - TICO

Samba von Zequinha

BEE CEE BEE G

Moderne Suite von

1. Zum Einkauf
2. Am Strand
3. Im Nacht Club

Musikalische Leitung: Gerhard Leeb
Moderation: LSI Josef Jochinger

Programmänderungen vorbehalten!

Zurück - Rück

Der Grund der Rücksendung...
La cause est marquée plus

Nicht
angenommen
Nicht Empfänger
angegeben

☐ R

☐

IMPRESSUM:

Herausgeber: **Stadtkapelle Haag**

Für den Inhalt verantwortlich: **Norbert Frech**

Grafik & Design: **by Loro 94**

Druck: **Ing. Wirth GesmbH, Biberbach**

